

**Richtlinie zur Förderung der Forschungs- und Entwicklungsintensität in Thüringer Unternehmen und Forschungseinrichtungen – Gewinnung von Personal für Forschung und Entwicklung (FuE), Gestaltung Durchsetzung, Vermarktung von Innovationen und Vernetzung zu Innovationsketten – aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Thüringen (FuE-Personal-Richtlinie)**

**Vorhabensbeschreibung**

Das Unternehmensprofil der 1990 gegründeten JENTECH Datensysteme AG ist darauf gerichtet, den Kunden umfassende Lösungen im Bereich der Informationstechnologien anzubieten. Das Leistungsspektrum umfasst dabei sowohl die Entwicklung und Fertigung von Industrierechnern als auch die Erstellung und Programmierung von Software-Lösungen, speziell die Entwicklung eines ERP-Systems.

Angesichts der angespannten Wettbewerbssituation in der Branche ist eine innovative Produkt- und Sortimentspolitik, verbunden mit dem Erschließen neuer Marktnischen auf der Grundlage eigener Entwicklungsleistungen und zielgerichteter FuE-Kooperation von entscheidender Bedeutung für den Bestand und die weitere Entwicklung der JENTECH AG. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es notwendig, insbesondere die Forschungs- und Entwicklungskapazität des Unternehmens zu erweitern.

Das ERP-System ZEPHIR® Avenue wurde bereits erfolgreich auf dem deutschen Markt eingeführt und an Handels- und Fertigungsunternehmen verkauft. Ständig wird Akquise von unserem Marketing und Vertrieb betrieben. Nun gibt es bereits Anfragen aus Süd- und Mittelamerika bezüglich Unternehmenssoftware zur Erfassung betrieblicher Abläufe und zur Steuerung von Unternehmen.

Uns ist es gelungen, für Kolumbien und perspektivisch für Mexico einen einheimischen Distributor zu finden. Dessen Aufgabe besteht darin, ZEPHIR® Avenue im kolumbianischen Markt, speziell bei mittelständischen Unternehmen bekannt zu machen und zu verkaufen.

Zur Überwachung dieser Bautätigkeit ist ein Betreuer auf Seiten des Herstellers JENTECH Datensysteme AG notwendig. Der Betreuer sollte über einen Bachelorstudienabschluss „Business Administration“ verfügen und wenigstens über Berufserfahrung im Bereich Vertrieb mitbringen. Für diesen Zweck ist es erforderlich, einen zusätzlichen Mitarbeiter einzustellen.

Dessen Aufgaben umfassen:

- die persönliche Betreuung des Distributors und dessen Handelsnetz
- Analyse und Aufbereitung von länderspezifischen Anforderungen an die Software
- Betreuung der technischen Umsetzung bei der Softwareentwicklung mit den Entwicklern
- Ausarbeitung von geeigneten Verträgen und Vertriebsdokumenten für diesen Markt
- Schaffung von technischen Voraussetzungen für eine Betreuung (Hotline, Videokommunikation, Webseite)

Der Aufbau der Vertriebspartnerschaft soll innerhalb von 2 Jahren das Niveau von ersten Verkäufen erreichen und nach 3 Jahren sollen wenigstens 3 Referenzobjekte abgeschlossen sein.

Zur Unterstützung dieser Maßnahmen werden durch eine zusätzliche Neueinstellung die sprachlichen und kulturellen Voraussetzungen geschaffen, die den Vertriebsmanager bei seiner Arbeit unterstützen sollen.

Erste Analysen und Gespräche mit kolumbianischen Partnern haben ergeben, dass ERP-Software „Made in Germany“ einen sehr guten Ruf hat und JENTECH AG auf Grund seines Entwicklungsvorlaufes dort berechnete Chancen zur Vermarktung sieht.

Das Projekt ist auf Grund der Tatsache, dass die JENTECH AG nicht über ausreichend große Erfahrungen im Auslandsgeschäft verfügt, mit Risiken verbunden. Um diese Risiken zu minimieren, ist eine Personalförderung notwendig.